

Niederschrift

| Gremium | Sitzung - GESO/040(VI)/18 | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|----------|----------|
| | Wochentag, Datum | Ort | Beginn | Ende |
| Gesundheits- und Sozialausschuss | Mittwoch, 18.04.2018 | Altes Rathaus, Franckesaal | 17:00Uhr | 18:00Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2018
- 4 Anweisung für den Notfall in Magdeburg - Seelsorger Herr Marcinkowski, Klinikum Olvenstedt
- 5 Informationen
- 5.1 Sachstand Situation Wasserqualität Barleber See I und weitere
Verfahrensweise
BE: FB 40 10079/18
- 6 Anträge
- 6.1 Cannabisfreigabe A0017/18

BE: Fraktion DIE LINKE/future!

6.1.1 Cannabisfreigabe
BE: Amt 53

S0058/18

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Kornelia Keune

Mitglieder des Gremiums

Matthias Boxhorn

Denny Hitzeroth

Monika Zimmer

Sachkundige Einwohner/innen

Andreas Poppe

Geschäftsführung

Kathleen Uniewski

Gerhard Häusler

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Manuel Rupsch

Jacqueline Tybora

Alfred Westphal

Sachkundige Einwohner/innen

Katharina Ronstedt

Vincent Schwenke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Stadträtin Keune, eröffnet die Sitzung. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. 4 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2018

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-0

Stadtrat Hitzeroth nimmt an der Ausschusssitzung teil. 5 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend.

4. Anweisung für den Notfall in Magdeburg - Seelsorger Herr Marcinkowski, Klinikum Olvenstedt

Herr Marcinkowski arbeitet im Bistum Magdeburg und ist als Klinikseelsorger für das Krankenhaus Olvenstedt tätig. Er wurde zum Thema Notfallpass/Vorsorgeplanung eingeladen. Herr Marcinkowski schildert seine Erfahrungen.

Stadtrat Boxhorn sieht dringenden Handlungsbedarf. Der Ausschuss sollte sich in nächster Zeit ausführlich mit der Thematik beschäftigen. Stadträtin Keune sieht das Gespräch heute als ersten Anstoß und bedankt sich bei Herrn Marcinkowski für seine Ausführungen.

5. Informationen

5.1. Sachstand Situation Wasserqualität Barleber See I und weitere Verfahrensweise Vorlage: I0079/18

Frau Richter, FB 40, bringt die Information ein.

Seit Sommer 2016 hat sich die Wasserqualität des Barleber Sees wieder sprunghaft verschlechtert. 2016 durch Fadenalgen und 2017 durch längere Phasen mit Blaualgenbefall. Da auch 2018 wird mit Massenentwicklungen von Cyanobakterien gerechnet werden muss, müssen Strategien entwickelt werden, die die Aufrechterhaltung des Badebetriebes mit geringen Risiken sicherstellen. Empfohlen wird die Information der Badegäste zur aktuellen Situation (Schilder, Aushänge, Internet, Presse, Radio), Aufstellung ausreichender Duschköglichkeiten

zur Reinigung nach dem Baden im See, Etablierung eines Monitorings der Blaualgentoxine und Aussprechen kurzzeitiger Badeverbote bei kritisch erhöhten Konzentrationen.
Die I0079/18 wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge

- 6.1. Cannabisfreigabe
Vorlage: A0017/18
 - 6.1.1. Cannabisfreigabe
Vorlage: S0058/18
-

Herr Dr. Hennig bringt die Stellungnahme ein. Es ist allein Sache des Bundesgesetzgebers (Betäubungsmittelgesetz), den Genuss bzw. die Abgabe von Cannabis zu legalisieren und Abgabestellen zuzulassen. Dies liegt nicht in der Kompetenz einzelner Städte. Cannabis ist eine gefährliche Droge. Die Polizei distanziert sich ausdrücklich vom vorgelegten Vorschlag. Bei dem vorgeschlagenen Antrag einer Kommune an das genannte Bundesinstitut würde es sich um eine Aufgabe handeln, die die Stadt Magdeburg im übertragenen Wirkungskreis wahrnimmt. Der Stadtrat hätte hier keine Beschlusskompetenz und kein allgemeinpolitisches Mandat für die Interessen potentieller Konsumenten einzutreten. Der Stadtrat kann den OB nicht beauftragen, eine solche Ausnahmegenehmigung zu beantragen.

Die Stellungnahme wurde mit dem Rechtsamt abgestimmt.

Stadträtin Keune bedankt sich bei Herrn Dr. Hennig und stellt den A0017/18 zur Abstimmung.
Abstimmung: 0-3-2

Der A0017/18 wird nicht empfohlen.

7. Verschiedenes

Die BG V, Frau Borris, informiert über das Projekt Integrationskonzept.

6 Handlungsfelder sind bestätigt. Die handlungsfeldbezogenen Arbeitsgruppen haben für die sechs strategischen Handlungsfelder der Integrations- und Ausländerarbeit ihre Arbeit begonnen. Die Vorstellung des Konzepts erfolgt im Integrationsbeirat.

Stadtrat Hitzeroth hat eine Frage zum Kita-Personal. Wie ist das Anforderungsprofil an zukünftige Mitarbeiter? Können nur staatlich anerkannte Erzieher eingestellt werden oder auch Quereinsteiger?

Frau Borris antwortet, dass es bisher keine Probleme gab qualifiziertes Personal zu finden. Verschiedene Formen und Wege der Qualifizierung werden durch das Jobcenter geprüft.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Kornelia Keune
Vorsitzende

Kathleen Uniewski
Schriftführer/in